

**05. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Stockstadt am Rhein
am Dienstag, dem 14. Dezember 2021, um 19.30 Uhr, in der Altrheinhalle,
Insel-Kühkopf-Straße 1, 64589 Stockstadt am Rhein**

Anwesende:

CDU-Fraktion:

Ernst Heil, Ursula Heil, Dirk Hensel, Ursula Kresnicka, Michael Lange, Petra Pfeffer, Sven Richard, Andreas Schmidt, Ute Schumann, Horst Wenner

Vorsitzender der Gemeindevertretung:

Michael Barth (CDU)

SPD-Fraktion:

Günter Eggert-Thomas, Frank Jürgen Hofmann, Reiner Kiesel, Ute Pehle, Christine Sabalos, Ilona Stübing

Entschuldigt:

Katja König, Daniela Schnitzer

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Stellv. Vorsitzende der Gemeindevertretung Sonja Wehner, Kurt Knöbel-Wehner, Horst-Jürgen Hill,

Entschuldigt:

Bodo Zentgraf

Gemeindevorstand:

Bürgermeister Thomas Raschel, die 1. Beigeordnete Frau Ursula Kraft sowie die Beigeordneten Thomas Hornung, Klaus Unger, Ulrich Selle

Entschuldigt:

Klaus Senfft

Gäste:

Luigi Urzo (Verwaltung), Yvonne Pehle-Isler und Karin Berger (Kita „Am Mühlbach“), René Granacher (Presse)

Schriftführerin:

Christiane Müller-Kaffke

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Michael Barth, eröffnete um 19.32 Uhr die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung und begrüßte die Damen und Herren der Gemeindevertretung, des Gemeindevorstandes, die interessierten Bürger/innen sowie die Presse.

Danach stellte er fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Herr Barth hielt eine kurze Ansprache bezüglich der 3G-Regelung an diesem Abend. Er bedauerte, dass die für diese Sitzung vorgesehene Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter sowie das traditionelle Weihnachtsessen nach der letzten Sitzung im Jahr nicht durchgeführt werden können.

Anschließend verlas er die Tagesordnung, gegen die keine Einwände erhoben wurden.

TAGESORDNUNG:

1. Verwaltungsbericht
2. Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinde Stockstadt am Rhein;
 - a) Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 97 HGO
 - b) Beratung des Entwurfs des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2021-2025 gemäß § 101 HGO
3. 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Stockstadt am Rhein
4. Neubau Bewegungskindergarten an den „Köllschen Gärten“;
Begleitung des Vergabeverfahrens
5. Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU/Bündnis 90-Die Grünen vom 13.10.2021
„Aufstellung Nahverkehrskonzept“
6. Neu- und Umbau des Rathauses;
-Aktuelle Situation-
7. Anfragen

Zu Top 01.

Verwaltungsbericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Raschel gab den Damen und Herren der Gemeindevertretung den Verwaltungsbericht zur Kenntnis. Weiterhin wies er die Gemeindevertreter:innen auf die statistischen Daten aus der Arbeit der Gemeindeverwaltung 2021 hin und erklärte, dass die Auslesung der Photovoltaikanlage auf der Altrheinhalle am Ende des Jahres durchgeführt wird.

Zu Top 02.

Haushalts- und Finanzplanung der Gemeinde Stockstadt am Rhein;

- a) **Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2022 gemäß § 97 HGO**
- b) **Beratung des Entwurfs des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2021-2025 gemäß § 101 HGO**

Im Anhang des Protokolls sind die Haushaltsreden der Fraktionen zur Kenntnisnahme beigefügt.

Die Fraktionsvorsitzenden bedankten sich ausdrücklich für die geleistete Arbeit bei den Mitarbeiter:innen der Verwaltung sowie aller Außenstellen.

Ohne weitere Aussprache wurde über die Top´s 02 a) und b) wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis zu TOP 02. a)

| | Ja | Nein | ENTHALTUNG | |
|--------------|-----------|------|------------|------------------|
| CDU | 11 | | | Stimmberechtigte |
| SPD | 6 | | | |
| Grüne | 3 | | | 20 |
| Summe | 20 | | | |

Der Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis zu TOP 02. b)

| | Ja | Nein | ENTHALTUNG | |
|--------------|-----------|------|------------|------------------|
| CDU | 11 | | | stimmberechtigte |
| SPD | 6 | | | |
| Grüne | 3 | | | 20 |
| Summe | 20 | | | |

Der Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig angenommen.

Zu Top 3.

2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Stockstadt am Rhein

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Stockstadt am Rhein in der vom Gemeindevorstand vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis

| | Ja | Nein | ENTHALTUNG | |
|--------------|-----------|------|------------|------------------|
| CDU | 11 | | | stimmberechtigte |
| SPD | 6 | | | |
| Grüne | 3 | | | 20 |
| Summe | 20 | | | |

Der Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig angenommen

Zu Top 4.

**Neubau Bewegungskindergarten an den „Köllschen Gärten“;
Begleitung des Vergabeverfahrens**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand und die Verwaltung den mit Beschluss vom 13.07.2021 geplanten Neubau des Bewegungs-Kindergarten „Köllsche Gärten“ als Gesamtvergabe mit den Leistungen Planen, Bauen, Bauzwischenfinanzieren sowie Wartung und Einregelung als 4-gruppigen Neubau zu realisieren. Eine mögliche bauliche Erweiterung um 2 Gruppen ist mit der Ausschreibung der Gesamtvergabe planerisch-konzeptionell durch die Bieter mit aufzuzeigen.

Abstimmungsergebnis

| | Ja | Nein | ENTHALTUNG |
|--------------|-----------|------|------------|
| CDU | 11 | | |
| SPD | 6 | | |
| Grüne | 3 | | |
| Summe | 20 | | |

| |
|------------------|
| stimmberechtigte |
| 20 |

Der Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig angenommen

Zu Top 5.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU/Bündnis 90-Die Grünen vom 13.10.2021 „Aufstellung Nahverkehrskonzept“

Beschlussvorschlag:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt ein Nahverkehrskonzept zu erarbeiten.

Die Erstellung des Konzeptes ist durch eine Arbeitsgruppe zu begleiten. Diese setzt sich aus den folgenden Mitgliedern zusammen:

- Bürgermeisterin/Bürgermeister
- 1 Vertreterin/Vertreter des Bauamtes
- je 1 Vertreterin/Vertreter der in der Gemeindevertretung vertretenen Fraktionen
- bis zu 3 fachkundige Bürgerinnen/Bürger

Bei Bedarf können weitere Fachleute hinzugezogen werden.“

Abstimmungsergebnis

| | Ja | Nein | ENTHALTUNG |
|--------------|-----------|------|------------|
| CDU | 11 | | |
| SPD | 6 | | |
| Grüne | 3 | | |
| Summe | 20 | | |

| |
|------------------|
| stimmberechtigte |
| 20 |

Der Beschlussvorschlag wurde somit einstimmig angenommen

Zu Top 6.

Neu- und Umbau des Rathauses; -Aktuelle Situation-

Zu diesem Tagesordnungspunkt legen die Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen nachfolgenden Antrag vor:

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt mit dem Eigentümer des Gebäudes Kirchstraße 6 (ehemalige Volksbank) einen Vertrag zur Anmietung von Büroflächen für die Gemeindeverwaltung auszuhandeln.

Des Weiteren wird der Gemeindevorstand beauftragt die Möglichkeit zu prüfen, ob entstehende Kosten für notwendige Anpassungen des Gebäudes ganz oder zum Teil direkt von der Gemeinde getragen werden können, um dadurch einen günstigeren Mietpreis zu erzielen und die entstehenden Kosten im Investitionshaushalt der Gemeinde abzubilden.

Sofern der Gemeindevorstand eine Einigung mit dem Eigentümer des Gebäudes erzielt, wird er ermächtigt, einen Mietvertrag für 5 Jahre abzuschließen.“

Der Gemeindevertreter Horst Wenner verlässt aufgrund von Befangenheit vor Beratung den Raum.

Nach Beratung wird über diesen Antrag wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis

| | Ja | Nein | ENTHALTUNG |
|--------------|-----------|----------|------------|
| CDU | 10 | | |
| SPD | | 6 | |
| Grüne | 3 | | |
| Summe | 13 | 6 | |

| |
|------------------|
| stimmberechtigte |
| 19 |

Somit wurde dieser Antrag mehrheitlich angenommen.

Anschließend betritt Herr Wenner wieder den Sitzungssaal.

Zu Top 07.

Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

Zum Ende der Sitzung bedankt sich der Vorsitzende der Gemeindevertretung ebenfalls bei allen Mitarbeiter:innen der Verwaltung sowie der Außenstellen für die geleistete Arbeit. Er wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und appelliert an den Zusammenhalt der Gemeindevertreter:innen, damit die im kommenden Jahr anstehenden vielfältigen und wichtigen Projekte konstruktiv durchgeführt werden können.

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

gez. Michael Barth
Vorsitzender der
Gemeindevertretung

gez. Christiane Müller-Kaffke
Schriftführerin

Dirk Hensel, CDU-Fraktionsvorsitzender

Haushaltsrede 2022

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Damen und Herren, zum zweiten Mal müssen wir nun während der Corona Pandemie einen Haushalt beraten und verabschieden und wir müssen erkennen, dass diese Pandemie uns noch lange Zeit beschäftigen wird. Im Vordergrund steht dabei immer zuerst der Schutz der Gesundheit und des Lebens. Doch auch die finanziellen Konsequenzen dieser Krise werden uns noch länger beschäftigen. Positiv ist zu erwähnen, dass wir trotz dieser schwierigen Zeiten einen ausgeglichenen Haushaltsentwurf von der Verwaltung vorgelegt bekommen haben, ohne das hierzu an den Hebesätzen der Grund- und Gewerbesteuer Anpassungen vorgenommen werden mussten. Positiv bewerten wir auch, dass im Stellenplan ein Zuwachs an Stellen für Erzieherinnen und Erzieher vorgesehen ist und damit der finanzielle Spielraum gegeben ist, dem steigenden Bedarf Rechnung zu tragen. Wir hoffen, dass es der Gemeinde auch gelingen wird diese Stellen zu besetzen.

Auf einem hohen Niveau befinden sich die Auszahlungen für Investitionen mit 3,1 Mio. € unter anderem in die Kläranlage, die Errichtung eines Kreisels am Odenwaldring und die Erweiterung der Urnenwände auf dem Friedhof hoch.

Neben den im Haushalt abgebildeten Sachverhalte werden auch weitere Entscheidungen, die diese Gemeindevertretung fällen muss, maßgebliche Auswirkungen auf die Gemeindefinanzen haben.

Eine dieser Entscheidungen ist die Unterbringung unserer Verwaltung in ein funktionales Gebäude. Nachdem die Kosten für die angedachte Lösung immer weiter gestiegen sind, war es richtig das Vorhaben auf den Prüfstand zu stellen, um einem noch stärkeren Anstieg der Baukosten zu verhindern. Jetzt geht es darum eine funktionale Lösung zu finden, die der Größe unserer Gemeinde und unseren Finanzanlage angepasst ist.

Nicht zu vergessen ist, dass wir auch in den „Köllschen Gärten“ kräftig investieren. Hier steht zum Beispiel der Neubau einer neuen Kindertagesstätte kurz bevor. Auch wenn diese Maßnahme über den Projektentwickler HLG abgerechnet wird und somit nicht im Haushalt erscheint, tragen wir als Gemeindevertretung am Schluss die Verantwortung für die entstehende Kosten.

Die Aufgaben und Herausforderungen für die Verwaltung werden im Jahr 2022 vermutlich nicht weniger und leichter werden als in diesem Jahr ... eher im Gegenteil. Umso mehr möchten wir uns bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Verwaltung für die im Jahr 2021 geleistete Arbeit als CDU-Fraktion herzlich bedanken. Die Pandemie hat sie nun schon im 2. Jahr vor große Herausforderung gestellt. Danke, dass sie in dieser schwierigen Zeit für unsere Gemeinde eingesetzt haben.

Einschließen in meinen Dank möchte ich auch die vielen ehrenamtlich tätigen Menschen in unserer Gemeinde. Sei es bei der Feuerwehr, DLRG und Rotem Kreuz oder in den Vereinen. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2022. Und vor allen das sie gesund durch diese Zeit kommen.

14.12.2021 Daniela Schnitzer – Vorsitzende der SPD-Fraktion

Haushaltsrede 2022

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, Herr Bürgermeister, sehr geehrte Gäste, die Presse und Mitarbeiter aus der Verwaltung, der Haushaltsentwurf 2022 zeigt in einem nur auf den ersten Blick nüchternen Zahlenwerk, was im nächsten Jahr bzw in den nächsten Jahren in Stockstadt so passieren soll.

Auf den zweiten Blick ist er ein sehr kreatives Werk, er bildet Dinge ab, von denen wir jetzt schon eine Ahnung haben, dass sie nicht entstehen werden wie der Rathausneubau, er bildet Dinge nicht ab, von denen wir wissen oder wünschen, dass sie entstehen wie eine Rathaus-Interimslösung.

Wir planen einen Kindergartenneubau, der in erster Linie den jetzt schon vorhandenen Bedarf abdeckt, der aber mit Mitteln aus zukünftigen Grundstücksverkäufen finanziert wird – durch die wieder der Bedarf an Kindergartenplätzen steigt. Die Finanzierung des reinen Baus ist die eine Sache, aber anhand des Stellenplans und der dargestellten Personalkosten sehen wir, dass auch die laufende Unterhaltung der Kitas Probleme aufwirft. Einerseits sind wir gehalten die Personalkosten möglichst gering zu halten, andererseits weiß jeder der hier Anwesenden von dem eklatanten Erziehermangel, der auf dem Markt herrscht. In Zeiten des Fachkräftemangels müssen wir uns eigentlich noch eher Gedanken machen, wie die Gemeinde ein attraktiver Arbeitgeber sein kann. Und damit meine ich nicht, wie man Personal aus Nachbarkommunen abwerben kann, sondern wie der öffentliche Arbeitgeber allgemein an Attraktivität gewinnt. Eine Stellschraube wird hier sicherlich die Vergütung sein.

Wir werden uns noch wünschen, höhere Personalkosten zu haben, denn das heißt, dass wir ausreichend qualifiziertes Personal haben.

Ein anderer Aspekt für einen guten, zukunftsfähigen und attraktiven Arbeitsplatz sind Fortbildungen. Wir, die Mitglieder der SPD-Fraktion, freuen uns sehr, dass im Haushalt 2022 nun endlich höhere Fortbildungskosten für die Mitarbeiter eingeplant werden. In Zeiten der ständigen Veränderungen und auch schärferen technischen und organisatorischen Regeln, wäre es fahrlässig hier sparen zu wollen, weshalb wir über den Einwand der CDU hier den Rotstift ansetzen zu wollen mehr als verwundert sind.

Auch die Kreis- und Schulumlage wird von uns eher positiv zur Kenntnis genommen, zeigt sie doch auch, welcher hoher Standard im Kreis GG gerade bei Schulbauten angesetzt wird. Wir benötigen in Stockstadt eine deutlich größere Grundschule, die ausreichend Räume auch ausserhalb der Klassenzimmer bietet. Dies setzt der Kreis ohne zu Murren und mit großer Selbstverständlichkeit um. In der baulichen Umsetzung setzt der Kreis schon lange auf Nachhaltigkeit in der energetischen Ausführung der Gebäude und natürlich gibt es das alles nicht umsonst.

Wir sehen, dass zu den größten Kostenpunkten die Kinderbetreuung und die Bildung gehören und genau diese Bereiche sollten uns jeden Euro wert sein.

Aus diesem Grund stimmen wir als SPD-Fraktion dem vorgelegten Haushaltsentwurf zu, auch wenn wir wissen, dass er in Teilen durchaus Defizite hat. Diese Defizite liegen aber weniger in den Händen der Finanzverwaltung der Gemeinde als in den Händen derer, die die Themen umsetzen. Dieses Jahr war wie das vorherige ein Jahr, wie man es nie hätte planen können und wollen. Es hat von Ihnen und von uns eine Menge abverlangt. Aus diesem Grunde geht unser ausdrücklicher Dank an die Mitarbeiter der Verwaltung, der Kindergärten, der Kläranlage und des Bauhofs. Jeder einzelne hat in seinem Bereich jeden Tag aufs Neue sein Möglichstes getan, dass alles funktioniert..

Wir wünschen Ihnen Allen eine erholsame Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und viel Zuversicht, für die Herausforderungen, die sicher auch das Jahr 2022 mit sich bringen wird!



Bündnis 90 / Die Grünen
Fraktion in der Gemeindevertretung Stockstadt
c/o Sonja Wehner, Wingertstr. 4, 64589 Stockstadt, 0178/2011911

Statement zum Haushalt 2021

Als erstes möchten wir uns bei Frau Thurow bedanken, die unsere Fragen verständlich und kompetent erklärt hat.

Aufgrund der Pandemie können konkrete Aussagen zum Haushalt 2021 sowie Prognosen zum Haushalt 2022 auch dieses Jahr nicht gemacht werden.

Wir sollten auch im kommenden Haushaltsjahr keine allzu hohen Einkommenserwartungen haben, nicht, dass unser Haushalt zum Wunschkatalog und die Enttäuschung dann umso größer ausfallen wird.

Positiv zu werten ist, dass der Haushalt wieder relativ ausgeglichen und das trotz der anhaltenden Pandemie.

Begrüßen möchten wir ganz besonders das umfassende Böllerverbot im öffentlichen Bereich. Um die Tiere und die Umwelt zu schützen, fordern wir alle Bürger auf, sich daran zu halten und auch im privaten Bereich die völlig sinnfreie Knallerei zu unterlassen.

Sonja Wehner
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen